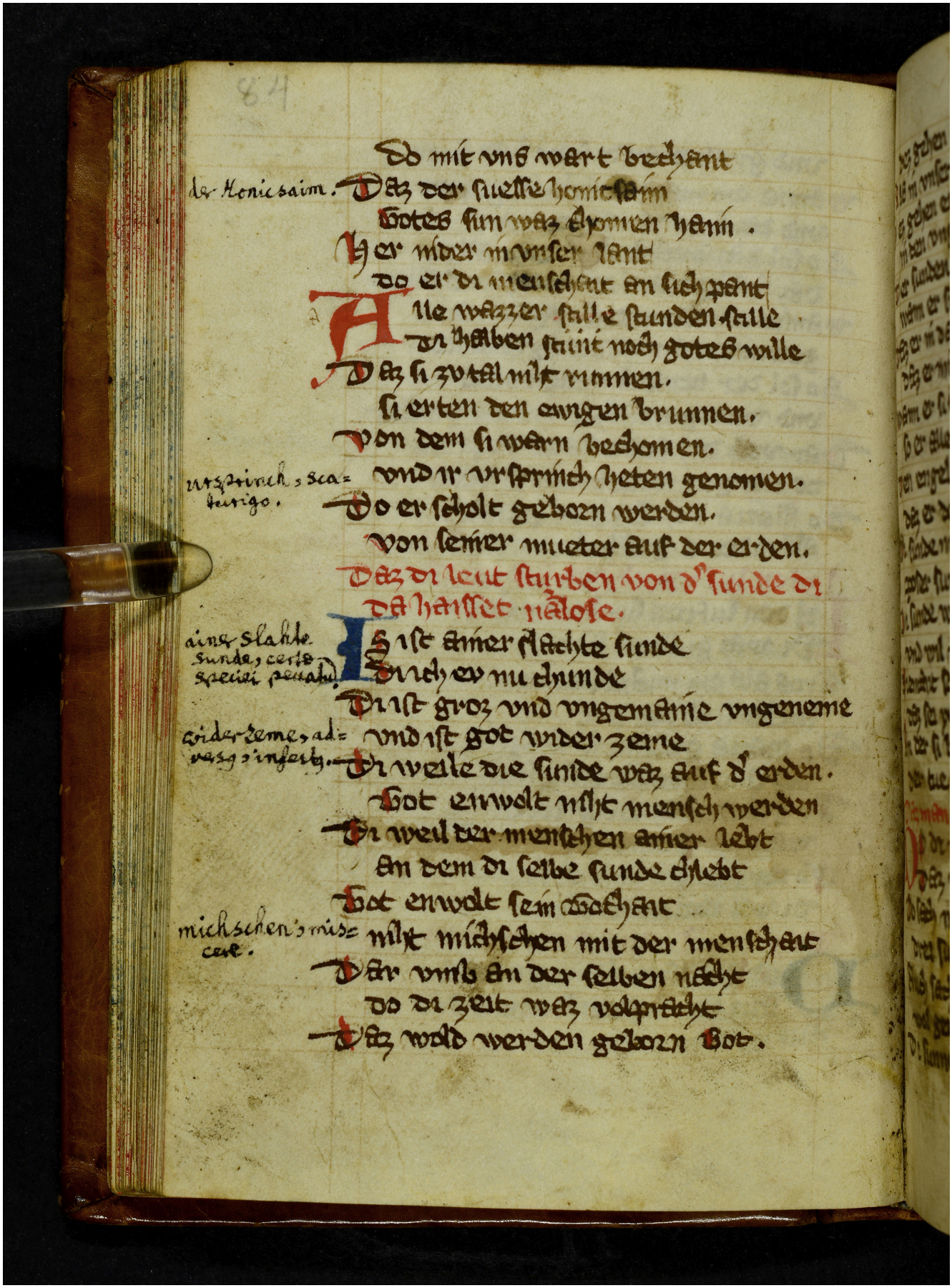
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Do mit vns wart bechant
der Honicsaim. Daz der suesse honicsaim
Gotes sun waz chomen heim.
Her wider mvnser lant
Do er di menschait an sich pant
Alle wazzer stille stunden stille
Di halben stunt noch gotes wille
Daz si zvtal milt rinnen.
Si erten den ewigen brunnen.
Von dem si warn bechomen.
ursprinch, scaturigo. vnd ir vrsprinch heten genomen.
Do er scholt geborn werden.
Von seiner mueter auf der erden.
Daz di leut sturben von d' sunde di
da hainset nalose.
ainer slahte sunde, certo speciei peccati. Ist ainer slachte sunde
Durch er nu chunde
Di ist groz vnd vngemaine vngeneme
crider-zeme, adversa, ingerit. vnd ist got vnder zeme
Di weile die sunde waz auf d' erden.
Got enwolt nicht mensch werden
Di weil der menschen ainer lebt
An dem di selbe sunde chlebt
Got enwolt sein wachsant
michschen, miscere. nicht michschen mit der menschait
Dar vmb an der selben nacht
Do di zeit waz volpracht
Daz wold werden geborn Got.